

Toller Saisonauftakt für Aileen Vögeli vom RC Lindau



Wird Zweite in München: Aileen Vögeli vom RC Lindau (Foto: pr)

Lindau / lz **Vergangenes Wochenende ist der Ruderclub Lindau (RCL) in die Rennsaison 2017 gestartet. Das erste Rennen in diesem Jahr über die 1500-Meter-Distanz fand auf der internationalen Juniorenregatta in München statt. Am Samstag startete Aileen Vögeli im Leichtgewicht Juniorinnen Einer der 15 und 16-Jährigen in einem 6-Boote Feld. Unterm Strich verpasste sie den Sieg nur hauchdünn.**

Durch einen souveränen Start konnte sie sich von Beginn an in der aus drei Ruderinnen bestehenden Spitzengruppe festsetzen. Bis zur Streckenhälfte hatte sie sich eine Bootslänge Vorsprung vor ihrer Verfolgerin aus Marburg errudert. Durch eine sehr starke zweite Streckenhälfte baute Aileen ihren Vorsprung auf mehr als drei Bootslängen aus. So kam sie mit sechs Sekunden vor der Zweitplatzierten aus Marburg und 8,40 Sekunden vor der Ruderin vom RC am Wannsee ins Ziel. Durch diese starke Leistung qualifizierte sie sich für den mit den Zeitschnellsten gesetzten Lauf am Sonntag.

Bei Regen und Wind gingen die sechs zeitschnellsten Ruderinnen vom Vortag mit 30 Minuten Verspätung an den Start. Erneut konnte sich Aileen durch einen sehr starken Start von Beginn an die Spitze setzen. Das Rennen entwickelte sich bereits nach 500 Metern zu einem Zweikampf zwischen der Lindauerin und ihrer Kontrahentin vom Ulmer Ruderclub Donau. Nach der Hälfte der Strecke konnte Aileen einen Zwischensprint ihrer Verfolgerin

abwehren und ihren Vorsprung auf eine knappe Bootslänge ausbauen. Diesen Vorsprung hielt sie bis zum Endspurt, in welchem die Verfolgerin wegen technischer Probleme von Aileen nochmals aufholen konnte.

Eine Gewinnerin konnte mit bloßem Auge im Zieleinlauf letztendlich nicht ausgemacht werden, sodass erst der Fotobeweis herangezogen werden musste. Hier passierte die Ruderin aus Ulm Siebenzehntelsekunden vor dem Lindauer Boot die Ziellinie. Durch den harten Zweikampf um den Sieg hatten die beiden das übrige Feld weit hinter sich gelassen. Die Drittplatzierte vom Nürnberger Ruderverein erreichte die Ziellinie erst zehn Sekunden später.